

Interessentenbogen

1. Mietobjekt: _____

2. Termineinzugswunsch: _____

3. Mieterangaben:

	Mieter 1	Mieter 2
Name/Vorname:		
Geburtsdatum:		
Aktuelle Adresse:		
Telefonkontakt:		
E-Mail (freiwillige Angabe):		
Ausgeübter Beruf:		
Verdienen Sie mehr alsEuro netto?		

4. Wieviel Personen ziehen ein? _____ Erwachsene _____ Kinder

5. Haustiere: _____

6. Wurde in den letzten 3 Jahren eine Zwangsräumung gegen Sie

durchgeführt oder droht diese?

Ja

Nein

Wenn ja, wann und warum: _____

7. Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Vermögensauskunft abgegeben?

Ja

Nein

8. Läuft gegen Sie ein Schuldenbereinigungsverfahren und/oder ein

Verbraucherinsolvenzverfahren?

Ja

Nein

9. Ich/Wir erkläre(n), die Wohnung persönlich besichtigt zu haben:

Ja

Nein

Frau/Herr _____ war(en) nicht anwesend.

10. Im Vorfeld eines Vertragsabschlusses bitten wir um Vorlage eines gültigen Ausweises und um einen Nachweis über Ihr Nettoeinkommen. Freiwillig überlassene Fotokopien werden spätestens 6 Monate nach Vertragsschluss datenschutzkonform vernichtet. Bei der Überlassung von Fotokopien bitten wir, persönliche Daten, die nicht für die Identifizierung oder den Einkommensnachweis von Bedeutung sind, zu schwärzen (z. B. Augenfarbe, Größe, Konfession, Familienstand, Steuerklasse etc.).

Datenschutzrechtliche Einwilligung:

Ich bin damit einverstanden, dass für den Fall, dass ich personenbezogene Daten im Wege der Selbstauskunft (siehe Seite 1) mitteile, diese personenbezogenen Daten für nachstehend angegebene Zwecke erhoben, gespeichert, übermittelt und genutzt werden können.

Zweck:

Anbahnung, Verhandlung und Abschluss eines Mietvertrages

Ich bin auch damit einverstanden, dass diese personenbezogenen Daten zu dem vorgenannten Zweck an von dem Vermieter beauftragte Dritte weitergegeben und verarbeitet werden. Diese Einwilligung erteile ich freiwillig. Mir ist bekannt, dass mir keine Nachteile entstehen würden, wenn ich Sie nicht erteile oder sie widerrufe. Ich kann die Einwilligung jederzeit persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Mail mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

_____, den _____

Unterschrift

Unerschrift

Der Vermieter ist berechtigt, diese freiwillige Selbstauskunft nur zum Zwecke der Vermietung des Objektes

Adresse/Lage: _____

zu nutzen. Sofern die Auskünfte nicht mehr benötigt werden - wenn ein Mietvertrag nicht zustande kommt - hat der Vermieter diese Daten gemäß Datenschutzgrundverordnung zu vernichten. Eine Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kann sich ins besondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ergeben. Zunächst gilt, dass nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 AGG das Verbot der Diskriminierung auch für die Vergabe von Wohnraum greift. Die Unterlagen von allen Mietinteressenten werden 3 Monate lang aufbewahrt (nicht digitalisiert) – gerechnet ab dem Zeitpunkt der Ablehnung des Interessenten. Anschließend erfolgt die Vernichtung der Selbstauskünfte, wenn keiner der Interessenten Ansprüche nach dem AGG geltend gemacht hat.